

Ich bin so sauer auf meinen Chef :-(- Vorsicht - lang

Beitrag von „Susannea“ vom 11. März 2012 14:03

[Zitat von coco77](#)

auch als beamtete hast du das anrecht auf 10 tage "kindkrank", wenn dein einkommen gewisse grenzen (49950€ brutto) nicht überschreitet .

Sorry, aber das gilt wieder nur für dein Bundesland. Andere Bundesländer sagen da anderes!

[Zitat von EffiBriest](#)

Aber wenn du auch noch ein paar Tage hast, und dein Mann auch, wo ist dann aktuell sein Problem? Da kann er ja gar nicht meckern. Natürlich, du bist nicht in der Schule, aber dein Kind hat Priorität, das ist doch keine Frage.

Darf ich ehrlich sein, Panama? Und ich will dir wirklich nichts Böses, aber: du musst schon auch ein wenig Verständnis für deinen Chef haben, der ja auch zusehen muss, dass der Laden läuft. Und wenn du mit den Krankheitstagen wirklich so lasch damit umgehst, wie es hier rüber kommt, dann wäre ich als Chef auch ungehalten und würde mal ein klärendes Gespräch führen wollen. Das ist jetzt wirklich nicht böse gemeint, aber loswerden musste ich es trotzdem.

Dem schließe ich mich an.

[Zitat von IxcaCienfuegos](#)

Was hat das mit Fischen zu tun?

Entschuldige, aber dafür, dass das wohl ein regionaler Ausdruck ist und du ihn nicht kennst, kann ich auch nichts! Muss man denn jeden Satz zerplücken und erstmal Fehler finden wollen, auch wenn da keine sind?!?

[Zitat von IxcaCienfuegos](#)

Sicher. Aber soll man sein eigenes Kind davon überzeugen, dass die Kinder anderer

Eltern wichtiger sind als es selbst? Das ist doch alles Mist - es treibt Mütter dazu, zu lügen. In einen Kindergarten darf das Kind nicht, wenn es krank ist. Wenn bei der Tagesmutter noch andere Kinder sind, kann es da auch nicht hin. Wenn die Mutter also alleinerziehend ist und es keine Großeltern oder Onkel/Tanten in der Nähe gibt, die sich kümmern können, gibt es nur zwei Möglichkeiten: entweder, man sagt, wie es ist. Das heißt, das Kind darf nur ein Mal ernsthaft krank sein, oder sogar nur ein halbes Mal (Windpocken können bis zu drei Wochen dauern - ist es irgendwie sinnvoll, wenn man diese dann nach vier Tagen in eine Grundschule trägt als Lehrerin????). Oder man lügt.

Wo steht denn, dass andere Kinder wichtiger sind? Aber wenn ich etwas mache, woraus ich kein Anrecht habe, dann muss ich eben fragen, ob es so geht oder eine einvernehmliche Lösung finden und nicht einfach nur sagen, ist mir doch egal, was es für Konsequenzen hat, die können ja nicht so schlimm sein!

[Zitat von chilipaprika](#)

aber Panama hat auch geschrieben, dass es ihr "egal" wäre, wenn ihr der Lohn abgezogen würde.

Also: wo ist das Problem?

Genau diese Einstellung finde ich ein Problem!